

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

23. Jahrgang

Freitag, den 18. März 2016

Nr. 3

Allen Bürgerinnen und Bürgern
wünsche ich frohe und erholsame
Osterfeiertage.
Ihr Bürgermeister
Matthias Schrot

Frohe Ostern

© Andreas Hermsdorf / pixelio.de

**Saison-Eröffnung: Der Chinesische Garten öffnet seine Tore
am Freitag, dem 25. März 2016 um 10:00 Uhr.**

Veranstaltungshinweis: Mittwoch, 20. April 2016 um 14:30 Uhr Lesung im Seniorentreff

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter 2 20 21
 Büro des Stadtrates 2 20 29
 Bibliothek 2 20 23
 Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
 Bauamt 2 20 13/14
 Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
 Umwelt und Abwasser 2 20 26
 Standesamt 2 20 27
 Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
 Kämmerei / Steuern 2 20 19
 Stadtkasse 2 20 20
 Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz: 1 12
Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 04/2016**
 Redaktionsschluss 08. April 2016
 Erscheinungsdatum 22. April 2016

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 17.30 Uhr
 Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Chinesischer Garten

Öffnungszeiten ab 25.03.2016
 Täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1
 Sekretariat 2 03 03
 Hort 3 67 18

Jugendclub

Schreberplatz 1 2 84 52
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 14.00 - 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977
Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 12.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
 in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
 Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
 in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
 Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
 BeWA Sömmerda
 24 h erreichbar
 Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Elektro: Weißensee GmbH
 Tel.-Nr.: (0173) 5 75 84 15

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
 Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 62
 oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Einladung

Am **Montag, d. 04. April 2016 findet um 19.00 Uhr** im Festsaal des Romanischen Rathauses die 14. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Ehrung von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee mit dem „Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande“
6. Beschlussf. zur Umbenennung eines Straßennamens
7. Beschlussf. zum Beitritt in den Verein „Selbstverwaltung für Thüringen e.V.“
8. Beschlussf. zur Festlegung der Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2016
9. Beschlussf. zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Führung notwendiger Gespräche bezüglich der geplanten Gebietsreform im Freistaat Thüringen
10. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
4. Bau-, Vergabe- und Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Mitteilungen

**Schrot
Bürgermeister**

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 11.01.2016

(genehmigt in der Sitzung am 07.03.2016)

Beschlussfassung zum Haushaltssatzung und -satzung für das Haushaltsjahr 2016

Beschluss-Nr. 148/01/2016

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der §§ 55 ff und 60 ff der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993, i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. Nr. 2, S. 41 ff), zuletzt geändert am 20.03.2014 (GVBl. S. 82, 83), in seiner Sitzung am 11.01.2016 über die Haushaltssatzung 2016 und den Haushaltssatzung 2016 mit seinen Bestandteilen und Anlagen, einschließlich Stellenplan.

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 12
Nein-Stimmen:..... 1
Enthaltungen:..... 4

Beschlussfassung zum Finanzplan und dem dazugehörigen Investitionsprogramm

Beschluss-Nr. 149/01/2016

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 62, § 26, Abs. 2, Ziffer 8 der ThürKO vom 16. August 1993, i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. Nr. 2, S. 41 ff), zuletzt geändert am 20.03.2014 (GVBl. S. 82, 83), in seiner Sitzung am 11.01.2016 den Finanzplan mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm zum Haushaltssatzung 2016 für die Jahre 2015 - 2019.

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:.....	12
Nein-Stimmen:.....	1
Enthaltungen:.....	4

Beschlussfassung zur Beitragskalkulation für die Berechnung der Abwasserbeiträge

Beschluss-Nr. 151/01/2016

Die Stadt Weißensee hat sich für die Berechnungsweise der Globalberechnung entschieden.

1. Den laut Globalberechnung ermittelten Beitragsraten wird zugestimmt.
2. Die Stadt wird weiterhin Beiträge für ihre öffentlichen Einrichtungen „Zentrale Abwasserentsorgung“ erheben.
3. Die Stadt wählt weiterhin als Beitragsmaßstab für den Abwasserbeitrag den Maßstab Nutzungsfläche (Vollgeschossmaßstab).
4. Die Zukunftsfächen, für die noch keine Bebauungspläne aufgestellt wurden, sind in den Flächenberechnungen und Flächendarstellungen der Kalkulation mit prognostischen Angaben über die zu erwartende Größe und Ausdehnung, Bebauungscharakter und Bauleitziele wie Geschossflächenzahlen, Geschosszahlen und Straßenflächen enthalten. Es wird den in der Kalkulation gemachten Prognoseaussagen ausdrücklich zugestimmt. Auf der Basis der bisherigen Planungsvorstellungen wird die Einbeziehung der Flächen, für die noch keine weitergehenden Planungen vorliegen, festgesetzt.

Die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse in den unbeplanten Gebieten wurde aus der bisherigen Globalberechnung der Abwasserentsorgung übernommen. Sie wurden im Zuge einer Besichtigung aller Gebiete grundstücksweise nach den Festsetzungen des § 2 NBauO visuell bestimmt und Grundstücke mit gleicher Vollgeschosszahl anschließend in der Flächendarstellung zur Globalberechnung zu einem Flächenblock zusammengefasst.

Bei den Neubaugebieten gemäß Flächennutzungsplan werden bei Wohngebieten 17,5% und bei Gewerbegebieten 20% der Bruttofläche als Straßenflächen in Abzug gebracht.

5. Aus den Planungsvorgaben wie Flächennutzungsplan, allgemeiner Entwässerungsplan, Regenentlastungskonzept etc. ergeben sich in der Zukunft für die öffentlichen Einrichtungen Konsequenzen in Form von geplanten Kosten. Die Investitionskosten der Erschließungsträger wurden entsprechend der Regelungen in den Erschließungsverträgen in Höhe der voraussichtlichen Beitragsschuld für diese Gebiete in die Kalkulation eingestellt. Der in

die Kalkulation eingestellte sonstige Zukunftsaufwand wurde mit einer 1,2%igen Preissteigerungsrate auf das geplante Baujahr hochgerechnet. Der Teil der Grundstücksanschlüsse im Bereich öffentlicher Straßen und Plätze wird nicht in den Beitrag einbezogen, da dieser Leitungsabschnitt über Kostenersätze refinanziert wird.

6. Als Auswirkung der Kalkulation wird folgender höchstzulässiger Beitrags-Satz festgestellt:
- für die zentrale Abwasserbeseitigung 4,55 EUR/qm Nutzungsfläche.

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 17
Nein-Stimmen:..... -
Enthaltungen:..... -

Beschlussfassung zur Gründung eines Zweckverbandes Allianz „Thür. Becken“

Beschluss-Nr. 152/01/2016

1. Der Stadtrat stimmt der Gründung des Zweckverbandes Allianz „Thür. Becken“ und der Stadt Weißensee als Mitglied zu.
2. Der Stadtrat stimmt dem Entwurf der Satzung des Zweckverbandes Allianz „Thür. Becken“ zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, insbesondere redaktionelle Änderungen der anderen Mitgliedskommunen bzw. Anmerkungen der Genehmigungsbehörde aufzunehmen.

Der Stadtrat ist über die Änderungen zu informieren.

Begründung:

Mit dem Beitritt zum Zweckverband soll die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt und Synergieeffekte erzielt werden.

Die Ziele des Zweckverbandes sind im Letter of Intent formuliert.

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 6
Nein-Stimmen:..... 9
Enthaltungen:..... 2

**Schrot
Bürgermeister**

Vollzug der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und der Thüringer Gemeindehaushaltsgesetz (ThürGemHV)

hier: Haushaltssatzung/ Haushaltsplan 2016 der Stadt Weißensee

Beschluss-Nr.: 148/01/2016 und 149/01/2016

Mit Schreiben vom 03.02.2016 wurden durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Sömmerda die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2016 gewürdig. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2016 enthalten genehmigungspflichtige Bestandteile. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde mit 1.200.000,00 EUR genehmigt. Der Entscheidung der Kommunalaufsicht zur Reduzierung der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von 1.500.000,00 EUR auf 1.200.000,00 EUR ist der Stadtrat der Stadt Weißensee mit Beschluss-Nr.: 166/03/2016 am 07.03.2016

beigetreten. Rechtsaufsichtliche Bedenken gegen die vorgelegte Haushaltssatzung und den vorgelegten Haushaltsplan nebst Anlagen wurden nicht erhoben.

**Schrot
Bürgermeister**

Auslegung

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Stadt Weißensee für das Haushaltsjahr 2016 liegen in der Zeit

vom 21.03.2016 - 15.04.2016

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, Zimmer 2.01 öffentlich während der allgemeinen Geschäftszeiten aus.

Gemäß Änderung im § 57 Abs. 3 ThürKO (GVBl. Nr. 12 vom 27.11.2008) weisen wir darauf hin, dass gleichzeitig mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Haushaltsplan zwei Wochen lang öffentlich auszulegen und bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten ist.

**Schrot
Bürgermeister**

**Haushaltssatzung
der Stadt Weißensee
Landkreis: Sömmerda
für das Haushaltsjahr 2016**

Auf der Grundlage der §§ 55 ff. und 60 ff. der Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2, Seite 41 ff.) zuletzt geändert am 20. März 2014 (GVBl. Seite 82), erlässt die Stadt Weißensee am 07.03.2016 folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.928.923 Euro

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.128.068 Euro ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 1.200.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 370 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer 390 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltspol wird auf 700.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO gelten als unerheblich:

a) im Verwaltungshaushalt bis zu einem Betrag von 2.500 Euro je Haushaltsstelle

b) im Vermögenshaushalt bis zu einem Betrag von 10.000 Euro je Haushaltsstelle

2. Es gilt der vom Stadtrat am 11.01.2016 geänderte und beschlossene Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Weißensee, den 07.03.2016

Stadt Weißensee

Schrot

Bürgermeister

Siegel

Jagdgenossenschaft Weißensee**Einladung**

Am **Donnerstag, den 14. April 2016** findet um **19.00 Uhr** in der Ratsbrauerei Weißensee die Versammlung der Jagdgenossenschaft mit folgender Tagesordnung statt.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht 2015
3. Kassenbericht 2015
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verwendung der Jagdpachtmittel
6. Beschluss zur Aufwandsentschädigung
7. Diskussion
8. Beschlussfassung zu Punkt 2 bis 6
9. Verschiedenes

Alle Landeigentümer sind herzlich eingeladen.

Gunkel
Vorstandsvorsitzender

Jagdgenossenschaft Ottenhausen**Einladung**

Am **23.04.2016** findet um **19.00 Uhr** im Chorraum in Ottenhausen die Versammlung der Jagdgenossenschaft Ottenhausen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015/ 2016 statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages und Beschluss dazu

Bier
Vorstandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Weißensee

Die Stadt Weißensee bietet die nachfolgenden Objekte in Weißensee zum Verkauf an:

Objekte bzw. Grundstücke	Grundstücksgröße	Wohnfläche	Mindestgebot
Comthureistraße 6-12	388 qm	unbebaut	9.700,00 €
Landgräfin-Jutta-Straße 20	300,00	unbebaut	7.500,00 €
Marktplatz 11	1.024 qm	ca. 185 qm	19.500,00 €
Marktplatz 25	202 qm	ca. 110 qm	6.300,00 €
Marktstraße 1	128 qm	ca. 105 qm	3.840,00 €

Die Objekte befinden sich in der historischen Altstadt der Stadt Weißensee und sind an eine Sanierungsverpflichtung gebunden.

* Leergrundstücke sind mit einem Wohngebäude zu bebauen.

* Bestehende Gebäude sind als Wohngebäude zu sanieren.

Die Sanierungssatzung der Stadt Weißensee ist entsprechend einzuhalten.

Nähere Informationen bzw. Termine zur Besichtigung erhalten Sie in der Stadtverwaltung Weißensee - Abteilung Liegenschaften -, Marktplatz 26, 99631 Weißensee nach telefonischer Absprache (Telefon-Nr. 036374/22017).

Ihre Angebote senden Sie bitte bis zum 31.03.2016 an die Stadtverwaltung Weißensee - Abteilung Liegenschaften-, Marktplatz 26, 99631 Weißensee mit dem Vermerk „Ausschreibung Liegenschaften“.

Aufforderung

an Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten auf den städtischen Friedhöfen in Weißensee und den Stadtteilen Scherndorf und Waltersdorf

Nutzungsberechtigte und Pflegepersonen von Grabstätten, für welche die vorgeschriebenen Ruhezeiten der Grabstätten und die Nutzungszeit bereits abgelaufen sind und welche bisher noch nicht durch die Friedhofsverwaltung zur Grabstätte benachrichtigt wurden, werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich umgehend bei der Friedhofsverwaltung / Stadtverwaltung Weißensee in 99631 Weißensee, Marktplatz 26, Tel. 036374/22025 Frau Weidemann zu melden. Nach § 11 Absatz 7 der Friedhofssatzung der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung gilt folgendes: „Nach Ablauf der Nutzungszeit und der Ruhezeiten der Grabstätte sind Grabmale, Einfassungen und sonstige Grabausstattungen innerhalb von 3 Monaten nach erfolgter schriftlicher Aufforderung durch die Friedhofsverwaltung von den Nutzungsberechtigten auf eigene Rechnung zu entfernen, anderenfalls erfolgt eine Ersatzvornahme durch die Friedhofsverwaltung zu Lasten des Nutzungsberechtigten.“

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofsatzung für das Friedhofswesen in der Stadt Weißensee in der aktuellen Fassung

§ 1

Erwerb und Übertragung von Nutzungsrechten für eine Grabstätte

(1) Es können folgende Nutzungsrechte für Grabstätten erworben werden:

- Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle -EZ-)	30 Jahre x 5,70 EUR/Jahr	= 171,- EUR
- Erwerb einer Reihengrabstätte (Einzelgrabstelle mit Vorbehaltstelle -DO-)	30 Jahre x 12,00 EUR/Jahr	= 360,- EUR
- Erwerb einer Urnengrabstätte	20 Jahre x 4,75 EUR/Jahr	= 95,- EUR
- Erwerb einer Kindergrabstätte (bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres)	20 Jahre x 4,75 EUR/Jahr	= 95,- EUR
- Erwerb von Bestattungsstätten „auf der grünen Wiese“ (Urnengrabstätte)	20 Jahre x 3,00 EUR/Jahr	= 60,- EUR

§ 7

Einebnung von Grabstätten

Die Kosten für die Einebnung und Entsorgung von Grabstätten betragen, sofern die Nutzungsberechtigten dies nicht selbst vornehmen:

- bei Reihen- und Familiengrabstätten je Grabstelle	= 80,- EUR
- bei Kindergrabstätten	= 50,- EUR
- bei Urnengrabstätten je Grabstelle	= 40,- EUR
- bei Urnengrabstätten „auf der grünen Wiese“	= 10,- EUR

i.A.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Fäkalentsorgung von Kleinkläranlagen

in Weißensee und den Ortsteilen Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf durch die autorisierte Entsorgungsfirma Weimann

in der Zeit vom 18.04.2016 bis 13.05.2016
in der Zeit vom 19.09.2016 bis 14.11.2016

Alle Entsorgungspflichtigen werden gebeten, die vorgegebenen Abfurthermäne zur ordnungsgemäßen Fäkalentsorgung zu nutzen und sich langfristig auf diese Termine einzurichten.

Außerhalb des angeführten Entsorgungszeitraumes ist eine Fäkalschlammensorgung nur noch im Harvariefall möglich. Beachten Sie, dass in diesem Fall erhöhte Gebühren anfallen.

Die einmal jährliche Entsorgungspflicht ergibt sich aus §§ 57 ff. Thüringer Wassergesetz i.V.m. DIN 4261 Teil IV.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass gemäß § 2 Absatz 2 der Gebührensatzung zur Satzung für die dezentrale öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Weißensee (GS-FES) folgende Gebühren bei Entsorgungen in vorgenannten Zeiträumen berechnet werden:

- a) 22,84 Euro pro cbm Abwasser aus einer abflusslosen Grube,
- b) 38,12 Euro pro cbm Abwasser (Fäkalschlamm) aus einer Grundstückskläranlage.

Abfurtherkoordinierung und Berücksichtigung von persönlichen Terminwünschen innerhalb des angeführten Abfurtherzeitraumes sollten nach Möglichkeit direkt mit dem Entsorger vor Ort (Fa. Weimann, Tel.: 03636/700500) abgesprochen werden.

Für Rückfragen können auch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Weißensee -Regiebetrieb „Abwasser“- telefonisch unter (036374) 22026 kontaktiert werden.

i.A.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Informationen

*Liebe Besucherinnen
und Besucher,*

die Bibliothek und das Stadtarchiv Weißensee sind zu folgenden Zeiten geschlossen:

**Dienstag, 29.03. - Freitag, 01.04.2016
Montag, 18.04. - Donnerstag, 21.04.2016**



Ein schönes Osterfest wünscht Ihnen
Gabriele Machts

Weißensee präsentierte sich auf der Freizeitmesse in Nürnberg

Die Stadt Weißensee hat sich in diesem Jahr erstmals mit einem eigenen Messestand auf einer Messe in den alten Bundesländern präsentiert. Die Wahl fiel auf die Freizeitmesse in Nürnberg, weil die schnelle Anbindung der Region über die A 73 und A 71 gute Gründe für die Argumentation am Stand darstellte. Das Konzept ist aufgegangen. Die Standbetreuer aus Weißensee konnten im Verlauf der Freizeitmesse zahlreiche Kontakte mit interessierten Besuchern knüpfen. Insgesamt kamen mehr als 100.000 Gäste zur Messe.



v.l.n.r.:

M. Schrot; C. Heßler-Kellner; P. Metz; S. Schröter



S. Schröter in Aktion am Messestand

Gemeinsam mit weiteren Anbietern aus Thüringen am Gemeinschaftsstand hatte Weißensee die Mittelalterstadt und den Chinesischen „Garten des ewigen Glücks“ vorgestellt. Gerade die Alterszielgruppe 50+ nutzte die Informationsangebote für ihre Reiseplanung. Aber auch junge Paare, die sich gern in Erfurt aufhalten, waren von der inhaltlichen Vielfalt der Weißensee Touristikangebote beeindruckt. Zahlreiche Interessenten stammten aus Thüringen und besuchten ihre „alte“ Heimat oder Verwandte gern in Kombination mit Entdeckertouren durch den Freistaat. Reisende, die Erfurt als zentralen Zielort wählen, äußerten sich nach dem Besuch am Stand zuversichtlich, nun auch die Stadt Weißensee in ihre Planung aufzunehmen. Insbesondere Campingreisende fan-

den die unmittelbare Nähe zwischen Campingplatz, Altstadt und Burg sehr interessant. In den Gesprächen brachten die Möglichkeiten der Übernachtungen auf der Burg Weißensee bei 3B, Hotels, Pensionen sowie der Campingplatz auch klare Vorteile. Dass man in diesem Jahr bei einem Messebesuch in Bayern auf das erste urkundliche Reinheitsgebot von 1434 besonders aufmerksam wurde, hatte Bürgermeister Matthias Schrot erwartet. Schließlich feiert Bayern mit großem Aufwand in diesem Jahr 500 Jahre Reinheitsgebot und die Tatsache, dass „Hopfen, Malz und Wasser“ als einzige Bestandteile zum Brauen bereits 82 Jahre früher schriftlich dokumentiert wurden, überraschte viele Bierfans.

Burg Weißensee / Runneburg



Öffnungszeiten

Führungen durch unsere Gästeführer von April - Oktober 2016 zu nachfolgenden Führungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag - Freitag: Führungen nach Anmeldung in den Schulferien (Thüringen): wie Samstag/Sonntag

Samstag/Sonntag: stündliche Führungen zwischen 11 - 16.00 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 EUR
Ermäßigt und Gruppen mit 15 Personen 1,50 EUR
Kinder bis 12 Jahre frei

Darüber hinaus sind Führungen nach Bedarf und Anmeldung über die Schlossverwaltung möglich.

Kontakt:

Frau Schoddel
Schlossverwaltung
Burg Weißensee / Runneburg
Runneburg 1
99631 Weißensee
Tel.: 036 374 / 36 200
schlossverwaltung@burgweissensee.de

Glückwünsche

Herzlich Willkommen kleiner Sonnenschein!

Am 12. August 2015 wurden Jennifer Münch und Michael Krey stolze Eltern des kleinen Wotan. Anlässlich der Geburt gratulierte Frau Heßler-Kellner im Namen des Bürgermeisters und überbrachte den Begrüßungsgutschein für den neuen Erdenbürger. Die Mutti bekam einen bunten Frühlingsstrauß. Wir wünschen der jungen Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft und viel Freude mit ihrem Nachwuchs.



Der 15. August 2015 ist der Geburtstag der kleinen Zoe Dittmann. Das Baby ist mit ihrer Mutti Isabell Dittmann und ihrem großen Bruder Julian im Ortsteil Ottenhausen zu Hause. Auch Familie Dittmann bekam einen Besuch abgestattet und erhielt zur Begrüßung der Neugeborenen einen Gutschein und einen Blumengruß der Stadt. An dieser Stelle nochmals die besten Wünsche für die Zukunft, Gesundheit und Glück.



Geburtstagsrückblick

Am Donnerstag, dem 03. März freute sich Frau Margret Carl über die Gratulanten anlässlich ihres 80. Geburtstages. Zu diesem Ereignis ließ es sich Bürgermeister, Matthias Schrot nicht nehmen, um die Glückwünsche der Stadt persönlich zu überbringen. Er überreichte Frau Carl die Ehrengaben und Blumengröße verbunden mit den allerbesten Wünschen. Bei Kaffee und Kuchen erzählte uns Frau Carl aus ihrem Leben. Die gebürtige Essenerin kam auf Grund der Umstände des 2. Weltkrieges 1942 als 6jährige allein mit dem Zug nach Erfurt und anschließend nach Weißensee zu ihrer Tante. Hier wuchs Margret Carl auf und erlernte später in Gotha den Beruf zur Kindergärtnerin. Als sie ferner ihren Rettungsschwimmer absolvierte und ein Jahr später die Schwimmmeister-Prüfung bestand, war sie von da an 32 Jahre lang im städtischen Freibad Weißensee als Schwimmmeisterin bis 1992 tätig. Noch heute wird bei Familie Carl am 1. April im eigenen Pool auf dem Grundstück in der Sömmernaer Straße die Badeseason eröffnet. Des Weiteren widmet sich Frau Carl gern der Handarbeit. Wir wünschen ihr weiterhin Gesundheit und noch viele frohe Jahre im Kreise ihrer Lieben.



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Hübner, Annemarie	am 02.04. zum 90. Geburtstag
Hellmann, Bernd	am 05.04. zum 70. Geburtstag
Berndt, Manfred	am 17.04. zum 85. Geburtstag
Carl, Gerhard	am 19.04. zum 80. Geburtstag
Vogel, Wolfgang	am 23.04. zum 80. Geburtstag
Köhler, Walter	am 25.04. zum 75. Geburtstag
Wehrer, Sieglinde	am 27.04. zum 75. Geburtstag
Albach, Lotte	am 30.04. zum 85. Geburtstag



Schulnachrichten

Fehlernteufel trieb sein Unwesen in der Traumzauberbaum-Schule

Am Horteingang hängt ein Schild mit dem Namen der Schule, der Adresse und der Telefon- und Faxnummer. Leider hatte sich beim Druck der Telefonnummer ein Fehler eingeschlichen. Nun sind wir dem Fehlernteufel auf die Schliche gekommen. Ein herzliches Dankeschön möchten wir, die Schüler, Lehrer und Erzieher auf diesem Wege an Herrn Kay Schneider und die Firma Druckspezialist übermitteln. Ihm haben wir ein neues Schild mit der korrekten Telefonnummer zu verdanken und das zum 0-Tarif. Kaum zu glauben, dass es



so etwas noch gibt. Grund zur Freude wie man auf dem Foto sieht.

Daniela Haufe
Schulleiterin



Vereine und Verbände

Närrisches Treiben

Wieder einmal hatte die Leiterin des Seniorenclubs „Treffpunkt Generation 60 Plus“, Frau Albrecht, zu einem närrischen Treiben eingeladen. Viele Senioren sind dieser Einladung gefolgt. Sie kamen mit lustigen Hüten und Kostümen ausstaffiert in den Seniorenclub, um einen lustigen Nachmittag zu erleben. Bei traditionellen Rosenmontagspfannkuchen und Kaffee wurde emsig geplaudert. Auch leckere Spirituosen und Knabberereien haben nicht gefehlt. Frau

Liebau erzählte jede Menge Witze und brachte damit gute Laune und Stimmung unter die Narren.

Einige Närrinnen formierten sich zur Polonaise und zogen singend durch den Raum. Trinksprüche und Trinklieder gaben immer wieder einen Grund zum Anstoßen. Ja, bei uns im Seniorenclub geht es lustig zu. Wie immer ging auch dieser Nachmittag viel zu schnell vorbei.

Magdalene Weise



Einladung

Am **Mittwoch, den 20.04.2016** findet im schönen Seniorentreff „Generation 60 Plus“ die nächste Vorlesung zum Thema „Frühlingszeit“ statt.

Die Leserinnen Frau Haubner, Frau Storch und Frau Weise laden alle Interessierten herzlich ein.

Beginn ist 14:30 Uhr, der Eintritt ist frei.



Stellvertretend die Übergabe eines Ordens an Kamerad B. Keppler für die Speisen- und Getränkebeschaffung

Schwarzpulverschützen 1992 e. V. Weißensee

Das neue Jahr hat erfolgreich begonnen. Am 27.02.2016 war ein erster Höhepunkt in unserem Vereinsleben. An diesem Tag führten wir unsere jedes Jahr im Februar statt findende Jahreshauptversammlung durch, wobei wieder mal ein neuer Vorstand zu wählen war. Diese Versammlung wird genutzt, um noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Der 2. Schützenmeister, Kamerad B. Rudloff, fungierte als Versammlungsleiter. Der 1. Schützenmeister, Kamerad R. Wagner erstattete den Rechenschaftsbericht des Vorstandes, im Anschluss daran folgten durch den 1. Schatzmeister U. Olschewski der Kassenbericht des Vorstandes, durch Kamerad J. Schmidt als Sportleiter die Auswertung der einzelnen Schießwettbewerbe und durch Kamerad B. Keppler als Kassenprüfer die Auswertung der Kassenprüfung. Nach der Diskussion wurde dem Vorstand für das Jahr 2015 Entlastung erteilt. Nach der geheimen Wahl war der alte Vorstand auch der neue Vorstand.



Gruppenfoto der anwesenden Vereinsmitglieder

Als letzter Tagesordnungspunkt stand die Übergabe der Urkunden für den Schützenkönig, die Schützen Liesel, die Vereinsmeister in den einzelnen Schießdisziplinen und alle Pokalgewinner auf der Tagesordnung.

Nachdem die Partnerinnen der Vereinsmitglieder die Runde komplettiert hatten, begann das gemeinsame Abendessen. Dieses Mal standen auf der Speisekarte Thüringer Klöße mit Gulasch und Rotkraut. Bei einem Bierchen bzw. den Fahrern ein alkoholfreies Getränk haben wir den Tag langsam ausklingen lassen.

B. Rudloff

2. Schützenmeister

SV Blau-Weiß 1921 Weißensee

Leichtathletik

Cross-Serie

des Landkreises Sömmerda

Bei fünf Läufen in Sömmerda, Bechlingen und Weißensee konnten für die Gesamtwertung Punkte gesammelt werden. Jona Türk, Elaine Schröder, Tina Lange, Celina Kühn und Florian Brock nahmen an allen Läufen teil.



Die Leichtathleten des SV Blau-Weiß 1921 Weißensee erreichten drei erste Plätze, vier zweite Plätze und drei dritte Plätze.

Eine Goldmedaille erreichte

Jona Türk (9)

Florian Brock (10)

Paul Krietzsch (12)

Silber erkämpften:

Elaine Schröder (10)

Celina Kühn (12)

Lara Finnern (13)

Moritz Habermann (10)

Bronze gab es für:

Emma Krietzsch (6)

Marie König (11)

Paul Dittmann (7)

Auch in diesem Jahr werden wir an der Cross-Serie teilnehmen.

Sicher schaffen es dann einige Läufer, die im letzten Jahr die Medaillenränge knapp verfehlten, auch auf das Siegertreppchen.

A. Damm (Abt.-Leiter LA)



Die Medaillengewinner des SV bei der Cross-Serie 2015

Tischtennis

Weißensee I vorzeitig Staffelsieger

Bereist drei Spieltage vor Saisonende machte die 1. Mannschaft des SV BW Weißensee im Spitzenspiel der 3. Bezirksliga den Aufstieg perfekt. Zu Gast war am 6.3. der Tabellenzweite von Eintracht Erfurt, der vor dem Spiel bereits 5 Minuspunkte auf seinem Konto hatte. Somit hätte den Hausherren bereits ein Unentschieden zum Staffelsieg gereicht, da man aber auf Josefine Heuring verzichten musste, die zu einer Vorbereitung zu den deutschen Meisterschaften war, war der Ausgang der Partie völlig offen.

Sichtlich nervös starten daher die Blau-Weißen in die Doppel. Nur mit viel Mühe und großer Gegenwehr der Gäste konnten zwei der drei Eingangsdoppel knapp gewonnen werden, so dass die Hausherren mit 2:1 in Führung gingen. Da danach die ersten beiden Einzel verloren gingen drehten die Gäste auf einmal den Spieß um und gingen jetzt ihrerseits mit 3:2 in Führung. In den folgenden drei Spielen kamen die Weißenseer dann aber immer besser zurecht und gewannen die Partien recht deutlich so dass man jetzt mit 5:3 in Front ging.

Erfurt kämpfte aber weiter und kam danach durch einen Sieg wieder auf 5:4 heran.

Im zweiten Durchgang der Partie ließen dann aber die Hausherren nichts mehr anbrennen und machten mit 4 Siegen infolge den Sack zum 9:4 Erfolg zu und den Aufstieg in die 2. Bezirksliga perfekt. Mit 7 Punkten Vorsprung, bei noch 3 ausstehenden Spielen, können die Blau-Weißen nicht mehr eingeholt werden. Die verlustpunktfreien Weißenseer wollen sich aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen und auch die restlichen Spiele gewinnen, auch wenn man die nächsten beiden Spiele wieder auf Josefine Heuring verzichten muss, die für den Verband bei den deutschen Meisterschaften und beim Deutschlandpokal der Schüler antreten wird. Den Platz zu den deutschen Meisterschaften erkämpfte sich Josi Ende Januar bei den mitteldeutschen Meisterschaften der

Region 8 (Sachsen, Sachsenanhalt und Thüringen) in Bad Blankenburg, wo sie am Ende einen hervorragenden 2. Platz belegte.



Die 1. Vertretung schaffte vorzeitig den Aufstieg in die 2. Bezirksliga
v.l. S. Weber, J. Heuring, Ch. Schilling, J. Heuring,
K.-D. Hopf, A. Papesch

Haus- & Straßensammlung 2016

Sammlungserlaubnis 2016 erteilt

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat dem THEPRA Landesverband Thüringen e.V. eine Erlaubnis zur Durchführung einer landesweiten Sammlung für den Zeitraum vom 14.03.2016 bis 27.03.2016 erteilt.

Spitzenreiter der „Sammlung 2015“ wurde die THEPRA integrative Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ (Helbedündorf) gefolgt von der Kita „Salinenknirpse“ (Bufleben) und der Kita „Tausendfüßler“ (Suhl). Der Erlös der „Haus- & Straßensammlung“ kommt den konkreten einzelnen Einrichtungen zu Gute.

Besonders erwähnenswert war 2015 die „Firma Dirk Häfer“, die den Arbeitslohn für den Einbau einer Zwischendecke in Tütteleben spendete.

Die Sammlungserlaubnis umfasst auch den Landkreis Sömmerda u. a. die Stadt Weißensee.

Der THEPRA Landesverband Thüringen e. V. ist als selbständige Organisation im PARITÄTischen Landesverband Thüringen als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe auf vielfältigen Gebieten der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit tätig. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Arbeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen sowie von behinderten und betagten Mitbürgern in den jeweiligen Einrichtungen und Projekten am Sammelort. Entsprechend der Vorhaben der Einrichtungen und Projekte werden Ihre Spenden vor allem für zusätzliche Neuanschaffungen oder die Durchführung besonderer Maßnahmen genutzt.

Die Personen, die mit der Sammlung beauftragt sind, führen zur Entgegennahme von Geldspenden **nummerierte, abgesiegelte Sammellisten** mit sich sowie ihren **Personalausweis** und einen **Sammelausweis**. Die Sammelliste weist den Namen des Veranstalters, den Namen des Sammlers sowie die genehmigte Sammlungszeit und den Sammlungszweck auf.

Der THEPRA Landesverband Thüringen e. V. **dankt allen Spendern für die Unterstützung** unserer Arbeit zum Wohle und im Interesse der Menschen unserer Region.

Bad Langensalza, 07.03.2016

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Weißensee

Gemeinsame Jahreshauptversammlung der FF Weißensee (Kernstadt + Ortsteile)

Gemäß § 14 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee findet am

Samstag, dem 09. April 2016 um 19.00 Uhr

im Palmbaumsaal Weißensee die Gemeinsame Jahreshauptversammlung mit anschließendem Kameradschaftsabend zu nachfolgender Tagesordnung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Totenehrung
2. Bericht des Stadtbrandmeisters
3. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
4. Grußwort des Bürgermeisters
5. Grußwort des Kreisbrandinspektors
6. Ehrungen und Auszeichnungen
7. Beförderungen
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schlusswort

Alle Kameraden tragen Dienstkleidung.

**Egenolf
Stadtbrandmeister**

Historisches



Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

März 1916

Bekanntmachungen: In der Gemeinde Nausiß ist der Schöffe Ferdinand Hesse von mir als kommissarischer Gemeindevorsteher während der Dauer des Krieges bestellt und verpflichtet worden. Der kommissarische Landrat von Pappenheim, Reg.-Assessor (04. März)

Der Landwirt Ferdinand Heße in Nausiß legt am 01. April des Jahres sein Amt als Steuererheber nieder.

An seine Stelle ist der Landwirt Hermann Till, eben-dasselbst als Steuererheber angestellt, bestätigt und vereidigt worden. (31. März)

Unter dem Schweinebestande des Schmiedemeisters Fleischhauer in Klein-Ballhausen ist die Rotlaufseuche festgestellt worden. (31. März)

Ehren-Tafel: Den Heldentod sind gestorben Hermann Rothe aus Kindelbrück und Otto Steinacker aus Oberbösa. Verwundet wurden Emil Kramer aus Sömmerda und Unteroffizier Theodor Wagner aus Sömmerda (beide leicht). In Gefangenschaft sind geraten Hugo Schmidt aus Sömmerda und Otto Krause aus Günstedt. Das Eiserne Kreuz erhielten Unteroffizier Paul Jasper und Leutnant Lehrer August Gröschner aus Sömmerda. (02. März)

Verwundet wurden Otto Kleinschmidt aus Grüningen (durch Unfall leicht verletzt) und Paul Barthel aus Schallenburg (leicht). In Gefangenschaft geraten ist Oswald Bennewitz aus Gebesee, bisher verwundet. Vermisst wird Vizefeldwebel Wilhelm Springer aus Sömmerda. Das Eiserne Kreuz erhielt Unteroffizier August Henkel, Lehrer in Großballhausen. (05. März) Verwundet wurden Karl Pfleger aus Oberbösa und Paul Krämer aus Sömmerda (leicht). In Gefangenschaft sind geraten Gefreiter Richard Bürger aus Waltersdorf und Heinrich Gaßmann aus Gebesee, beide bisher vermisst. Mit dem Militär-Verdienstkreuz wurde der Unteroffizier d.R. Paul Kerber aus Weißensee ausgezeichnet. Der Fähnrich Alexander Heinemann von hier ist zum Leutnant im 5. Posener Fuß-Art.-Rgt. Befördert worden. (13. März)

Den Heldentod ist gestorben Wilhelm Gröschner aus Sömmerda. Verwundet wurden Paul Mahnhardt aus Weißensee (schwer) und Oskar Funke aus Gebesee (leicht). Das Königl. Bayer. Militär-Verdienstkreuz mit der Krone und mit Schwertern wurde dem Unteroffizier d.R. im Drag.-Rgt. Nr. 5 Albert Brehme aus Wengensömmern verliehen. (17. März)

Den Heldentod sind gestorben Karl Gieske aus Groß-Ballhausen und Hugo Stockhaus aus Nausiß. Verwundet wurden Vizefeldwebel Thilo Schütze aus Gangloffsömmern (leicht), Gustav Pawlack aus Wundersleben (leicht), Willy Kunze aus Weißensee (schwer) und Karl Rothe aus Kindelbrück, Max Kassel aus Sömmerda (leicht), Oberstleutnant Ernst Rothardt aus Weißensee (leicht) und Otto Braun aus Kindelbrück (leicht). In Gefangenschaft geraten sind Robert Großmann aus Riethgen und Karl Schinköthe aus Oberbösa. Das „Ehrenkreuz für Verdienst im Kriege 1914/15“ wurde Herrn Oberleutnant d.R. Kraneis aus Schilfa von Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Herzogin Charlotte von Sachsen-Meiningen als Landesregentin verliehen. (24. März)

Den Heldentod ist gestorben Wehrmann Oswald Steinbrück aus Frömmstedt. Schwer verwundet wurde Reinhold Käfer aus Ottenhausen. In Gefangenschaft geraten ist Sergt. Karl Severin aus Gangloffsömmern, bisher vermisst. Den Leutnant d.R. Oskar Hoffmann in Weißensee wurde das Eiserne Kreuz I. Klasse verliehen. Ebenfalls das Eiserne Kreuz I. Klasse wurde dem Feldwebel-Leutnant Richard Hertling (welcher auch schon im Besitz des Eisernen Kreuzes II. Klasse ist), aus Weißensee verliehen. Für besondere Tapferkeit vor dem Feinde wurde dem Reservist Paul Wegener aus Weißensee

das Eiserne Kreuz I. und II. Klasse verliehen. Selbiger wurde auch zum Feldwebel befördert. (27. März)
Vermischtes: Steina, 20. März. Ein wohl noch nicht dagewesener Fall hat sich hier ereignet: Die Ziewge des Fabrikarbeiters Karl Hartung brachte zwei Junge zur Welt, von denen eines vier Augen hat. Das Tierchen ist gesund und munter und macht dem Besitzer viel Freude. (24. März)

Die Karriere eingeschlagen. Es war im Norden Frankreichs, als eines Tages, laut Liller Kriegszeitung der Kompagnieführer in die von einem Zuge bewohnte Felsenhöhle eintrat mit der Frage: „Wer will von den jungen Leuten die Zahlmeisterkarriere einschlagen, der Komme sofort zu mir.“ Ein Rekrut des letzten Ersatzes, seines Zeichens ein Ochsenknecht aus Südhannover, läuft mit seiner Beilpicke bewaffnet zum Oberleutnant und meldet sich zu diesem Dienste. Der Oberleutnant fragt: „Was sind Sie denn?“ - „Ochsenknecht“ - „Und was wollen Sie mit der Beilpicke?“ - „Die Karriere einschlagen.“

In Niederbösa brannten am Montag abend gegen 8 Uhr von dem Steinbrück'schen Anwesen Stall, Scheune und sonstige Nebengebäude nieder. Das Wohnhaus blieb vom Feuer verschont. (31. März)

Annonen: In den schweren Kämpfen um Verdun fiel auf dem Felde der Ehre mein heißgeliebter, einziger Sohn, Bruder, Schwager und Bräutigam, der Kandidat des höheren Schulamts Leutnant d.R. Walter Thomas, Inhaber des Eisernen Kreuzes, im 26. Lebensjahr. Frau verw. Hulda Thomas, geb. Heydrich (10. März)

Goldene Worte: Man muß essen, um zu leben, nicht leben, um zu essen. Alter Spruch (04. März)

Wenn auch nur einer still die Hand uns drückt und mit uns denkt und will, wie das beglückt. Hermann Lingg (11. März)

Das Tun interessiert, das Getane nicht. Goethe (25. März)

Auch Zeitverhältnisse sind zu bewältigen, denn Menschen waren's die sie schufen. Grabbe (30. März)



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenanteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.